

Phönix-Team Beckum



Wie im Flug verging die Zeit für die 24 Teilnehmer im Teutoburger Wald. Die Gruppe war in einem Freizeitheim untergebracht.

24 Kinder machen den Teutoburger Wald unsicher

Beckum (gl). Sechs Tage, verbrachte das Phönix-Team Beckum mit 24 Kinder zusammen mit dem Fachdienst Kinder-, Jugend- Familienförderung der Stadt eine spannende Zeit im Teutoburger Wald.

Durch die finanzielle Förderung der Wiedeking-Stiftung konnte das Phönix-Team die Fahrt organisieren. Sechs Tage verbrachte die Gruppe im Freizeitheim und unternahm zahlreiche Ausflüge. Unter anderem ging

es zur Adlerwarte und zu den Extersteinen. Ein Besuch auf dem Reiterhof mit Ausritt stand ebenfalls auf dem Programm. An einem anderen Tag wurde die Ravensberger Burg unsicher gemacht, wo die Kinder in den in den ältesten noch in Takt stehenden Brunnenschacht hinuntergucken konnten.

Auch diverse Spiel- und Bastelangebote haben in der Woche nicht gefehlt. Dabei gestalteten die Kinder unter anderem ein Kissen oder nähten ein Hosenta-

schenetulle.

Eine Fackelwanderung auf dem Hermannsweg, Spiele wie „Montagsmaler“ und ein Quiz sorgten auch am Abend dafür, dass keine Langeweile aufkam.

Das Phönix-Team-Beckum bedankte sich bei Helmut Koziol, den Aktiva-Pflegeeinrichtungen und dem DRK Beckum für die Bereitstellung von Fahrzeugen sowie den Mitarbeitern der Firma Cemex für eine Geldspende für Ausflüge, heißt es in einer Pressemitteilung.